Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Particpreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 109. Leipzig, Freitag den 11. Mai 1917. 84. Jahrgang

In einigen Wochen erscheint:

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914.

Band 12

Preis Mk. 4.50 ord.

Bitte, bestellen Sie Ihre Fortsetzung

„Der Völkerkrieg" ist eine bibliographische Meisterleistung, bei der sich Text und Bild in glücklicher Weise ergänzen . . . Nichts fehlt, aber auch nichts ist überflüssig. Alle hervorragenden Strategen, Kriegsberichterstatter und Schriftsteller, die etwas Eigenes und Besonderes über den Krieg und seine Begleiterscheinungen zu sagen haben, kommen im „Völkerkrieg" zu Wort und erhöhen seinen kulturgeschichtlichen Wert. Damit erhebt sich dieses umfassende Werk weit über den Kreis berichterstattender Kriegsbilderbücher und wird zu einem wertvollen Hausbuch für Gebildete aller Volksschichten, denen ein tieferes Eindringen in die wirkenden Ursachen dieses größten Krieges aller Zeiten ein kulturelles Bedürfnis ist. Casseler Tageblatt.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart